

daß das Brotkorn-Gesetz (Wiegand - v. Wilamowitz, Berl. SB. 1904, 917; vgl. v. Hiller, Syll.³ 976) jünger als unsere Urkunde ist; daß also *Πυθόλεως Βοΐσκον* hier B 5 der Vater des *Βοΐσκος Πυθόλεω* dort B 55 ist. Es kann sich nur um Vater und Sohn, nicht um Vater und Enkel (so SEG.) handeln. Im Korngesetz B 4f. ist vielleicht *Ἀημήτριος Ἀρτ[έμωνος]* καὶ ὑπὲρ τοῦ υἱοῦ Ἀρ[τέμωνος] identisch mit dem Epheben *Ἀη]μήτριος Ἀρτέμωνος*, Sieger ἀκοντίωι AM. XXVIII 357, 2, 6. Zu B 30 *Ἀρίσταρχος Ζωβίου* vgl. Schöde zu SEG. I 371, zu B 62 *Διονύσιος Μητροδώρου* Curtius, Urk. zur Gesch. von Samos 1873, 8 Z. 3. Bei landläufigen Namen bleiben, wie stets, Zweifel.

Βοΐσκος Πυθόλεω begegnet nochmals auf der Namenliste Stam.¹ 48 (aus gleicher Quelle noch schlechter Berl. Monatsber. 1862, 79, 12). Nach Curtius' Revision: *Ἰμερόλα[ς] | Πυθόλεω | Ἀρτέμων | Πυθόλεω || 5 Μιλήσιος | Βοΐσκος Πυθόλεω | Διονύσιος Χάρητος | ΒΙΣΙΟ[ς] Ἀντικράτου | Διονυσόδωρος Ἀντικράτου || 10 Ἀ]ρταῖος Διονυσίου | Διονύσιος Διονυσίου | τοῦ Βοΐσκον. Z. 8 ob *Βί(α)ιο[ς]* (Bechtel, HP. 501)?*

Der Name *Βοΐσκος* hat den Abschreibern öfters Schwierigkeiten bereitet, wie auch hier Stam. beide Male *Βοΐσιος* gibt; ich würde den Namen auch Z. 8 hinter *Βΐσιος* suchen, wenn nicht Curtius' Nachprüfung Einspruch zu erheben schiene. So glaube ich, daß auch der Chorege *Ἐργαῖος Οἶσον* (zuletzt Brinck a. S. 35 a. O. 211, 101, 7; vgl. AM. XXVIII 1903, 357, 7) Sohn eines *Βοΐσκος* gewesen ist, zumal die Abschrift *Πανδώρα* X, 1859, 219, 64 . . *οἶσον*, eine andere, die Curtius einsah, *οἶσ.ον* geben.

Sohn eines Boiskos ist auch der Nauarch Kallikrates gewesen, wohl der Samier, dessen Person uns am öftesten in der inschriftlichen Überlieferung entgegentritt. Er ist jetzt spät, aber dafür zweimal RE. Sbd. IV Kallikrates 7c. d behandelt; vgl. auch Pfeiffer, Kallimachosstudien 1922, 34 A. 2. In der Proxenenliste von Olus auf Kreta SGDI. 5104a 36 werden nun nach dem Makedonen *Πάτροκλος Πάτρωνος*, der als Nauarch Kallikrates ablöste, die Samier *Καλλικράτης, Περιγένης, Ἀριστόνικος Ἰθισίου* als Proxenoι aufgeführt. Man hat diesen Kallikrates mit dem berühmten Admiral identifiziert (so Beloch, Gr. Gesch. III² 1904, 284; Rehm, Milet III 1914, 302; vgl. Schoch RE. a. O. 7e); andere scheiden die Persönlichkeiten, wie Tarn, der den Proxenos